



**Niederschrift
zur 34. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am 05.12.2023
um 17:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 07.11.2023 und 14.11.2023
- 3 01 - 17 1212/2023 Stellenplan 2023;
hier: 1. Änderung
- 4 05 - 17 1190/2023 Neuaufstellung des Landschaftsplans Kreis Kleve Nr. 2 - Emmerich am Rhein - Kleve;
hier: Offenlage nach § 17 LNatSchG NRW - Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Verabschiedung in die Winterpause;
hier: Mitteilung des Bürgermeisters
- 5.2 AG "ärztliche Versorgung";
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies
- 6 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Mitglieder CDU

Herr Erik Arntzen

Herr Christoph Byloos

als Vertreter für Mitglied Dr. Reintjes

Herr Gerhard Gertsen

Herr Albert Jansen

Herr Tim Krebber

Frau Irmgard Kulka

Herr Sigmar Peters

Herr Sven Westhoff

als Vertreter für Mitglied Bongers

Mitglieder SPD

Herr Dieter Baars

Frau Elisabeth Braun

Herr Ludger Gerritschen

als Vertreter für Mitglied Mölder

Herr Daniel Klösters

Frau Meike Schnake-Rupp

Frau Elke Trüpschuch

Mitglieder GRÜNE

Frau Gabriele Hövelmann

Frau Sabine Siebers

Mitglieder BGE

Herr Joachim Sigmund

Herr Steffen Straver

als Vertreter für Mitglied Papendorf

Mitglieder FREIE WÄHLER Emmerich

Herr Arno Rudolph

Mitglied Fraktionslos

Herr Christoph Kukulies

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs

Erster Beigeordneter

Herr Markus Dahms

Beigeordneter

Herr Niklas Kehren

Stadtkämmerer

Herr Jens Bartel

Herr Andre Gipkens

Frau Martina Lebbing

Herr Magnus Niemann

Herr Tim Terhorst

Herr Andre Zweering

Frau Michelle Kruse

Schriefführerin

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:30 Uhr.

Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und den Vertreter der örtlichen Presse sowie die Einwohner.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Fragen seitens der Einwohner/innen werden nicht vorgetragen.

2. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 07.11.2023 und 14.11.2023

Gegen die gem. § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschriften werden keine Einwände erhoben. Sie werden vom Vorsitzenden sowie der Schriftführerin unterzeichnet.

3. Stellenplan 2023; hier: 1. Änderung Vorlage: 01 - 17 1212/2023

Herr Gipkens präsentiert die Änderungen des Stellenplans 2023.
[Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.]

Mitglied Krebber bedankt sich bei Herrn Gipkens für den Vortrag. Er führt dennoch an, dass ihm die Darstellung der Methoden der Bedarfsermittlung fehle und bittet um entsprechende Erläuterung.

Herr Bürgermeister Ginze stellt dar, dass die Meldungen der Fachbereiche mit ca. 20 Stellen deutlich über dem nun ausgewiesenen zwingenden Bedarf gelegen haben. In jedem Einzelfall sei - im Austausch mit der jeweiligen Organisationseinheit - der unabweisbare Bedarf spezifiziert worden.

Diese seien in der überwiegenden Anzahl dadurch erforderlich, dass Aufgabenverlagerungen auf die Kommune erfolgt seien.

Herr Gipkens informiert weiter, dass es verschiedene Verfahren gebe, welche bei der Personalbedarfsermittlung angewandt werden können. Konkret erläutert er hier das analytische Verfahren (Berechnung oder Schätzung der Bearbeitungszeiten von Arbeitsabläufen) und die sogenannte Arbeitsplatzmethode.

Frau Lebbing fügt ergänzend hinzu, dass der Fachbereich 1 sich ganzjährig mit den Themen "Stellenbesetzung, -bemessung und -bewertung" und auch mit der Entwicklung der Personalkosten befasse und ebenfalls ein ständiger und intensiver Austausch mit den Fachbereichen stattfinde.

Mit der 1. Änderung des Stellenplans 2023 solle die Handlungsfähigkeit der Verwaltung zur Bewältigung der Vielzahl an neuen Aufgaben gewährleistet werden. Auch wolle die Verwaltung die Handlungsempfehlungen der gpa NRW im Zuge der Organisationsuntersuchung des Fachbereiches 4 zügig umsetzen können. Frau Lebbing befürwortet eine positive Beschlussfassung der 1. Änderung des Stellenplans noch in diesem Jahr, damit dann - mit Erlangen der Bestandskraft des Haushaltes 2023 - voraussichtlich ab Frühjahr/Sommer 2024 die aufgeführten zusätzlichen Stellen ausgeschrieben werden können.

Mitglied Kukulies führt an befürchtet zu haben, dass die Verwaltung hier als Bittsteller auftreten wolle; er bemängelt, dass die Verwaltung durchaus offensiver auftreten könne.

Auch sehe Mitglied Kukulies, dass hier versucht worden sei, eine geeignete Lösung - insbesondere im Hinblick auf die Erbringung von Dienstleistungen für die Bürger/innen der Stadt Emmerich am Rhein - zu finden und stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Auf entsprechende Nachfrage von Mitglied Krebber erläutert Herr Gipkens, dass die Stelle "SB allgemeine Bauverwaltung" im Fachbereich 5 anhand von Fallzahlen und die Stelle "Ingenieur Stadtplanung" im Fachbereich 5 anhand der Arbeitsplatzmethode ermittelt worden seien. Auch die Stellen im Fachbereich 6 seien mittels der analytischen Methode ermittelt worden.

Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs bezieht sich auf die soeben genannte Stelle "SB allgemeine Bauverwaltung" und macht nochmals deutlich, dass das Arbeitsaufkommen in diesem Bereich - im Vergleich zu Vorjahren - einen enormen Anstieg erfahren habe.

Mitglied Braun trägt vor, dass sie davon ausgehe, dass die Berechnung der Stellen in der vorliegenden Änderung gewissenhaft und ordentlich durchgeführt worden sei. Sie wünscht sich eine entsprechende Anerkennung der Arbeit der Verwaltung und erachtet die Darstellung der Verwaltung als Bittsteller als absolut unangemessen.

Sie stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Sigmund schließt sich dem Wortbeitrag von Mitglied Braun an. Er bemängelt zudem, dass Fragen zur vorgetragenen 1. Änderung des Stellenplans 2023 nicht bereits in der Fraktionsvorsitzendenrunde vorgetragen worden, welche ca. zwei Woche im Vorlauf der heutige HFA-Sitzung stattgefunden habe. Er teilt im Namen der BGE-Fraktion mit, dass diese die Notwendigkeit der vorgestellten Änderungen sehe; auch die BGE-Fraktion wolle dem verwaltungsseitigen Beschlussvorschlag folgen.

Mitglied Krebber verdeutlicht im Namen der CDU-Fraktion, dass diese die Arbeit der Verwaltung durchaus anerkenne und schätze, dennoch wolle sie die richtige Personaldecke schaffen. Seitens der CDU-Fraktion wird vorerst Beratungsbedarf angemeldet.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen. Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die in der Anlage abgebildete 1. Änderung des Stellenplans 2023.

Stimmen dafür 13 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 8

**4. Neuaufstellung des Landschaftsplans Kreis Kleve Nr. 2 - Emmerich am Rhein - Kleve;
hier: Offenlage nach § 17 LNatSchG NRW - Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 1190/2023**

Herr Bartel führt an, dass in der vorliegenden Stellungnahme alles aufgeführt sei, was die Verwaltung als Grundstückeigentümer (und vorher im Rahmen des Besitzes der Gebietshoheit) als nennenswert und wichtig erachte. Bewusst ausgenommen seien hier - aufgrund der Unübersichtlichkeit der verschiedenen Belange - die Stellungnahmen der einzelnen Flächeneigner (Landwirte). Sollten Einwände der Flächeneigner bestehen, könnten diese beim Kreis eingereicht werden. Herr Bartel informiert außerdem, dass ihm Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche vorlägen. Er bittet darum, diese schnellstmöglich (im Laufe des morgigen Tages) bei der Verwaltung einzureichen, damit diese final für die Beschlussfassung im Rat berücksichtigt werden können.

Auf entsprechende Nachfrage von Mitglied Kukulies teilt Herr Bartel mit, dass ein entsprechender Pressebericht zur Stellungnahme des Landschaftsplanes veröffentlicht worden sei. Zudem seien die Flächeneigner in der Pflicht, sich über Planungsabsichten der Stadt am eigenen Grundstück zu informieren.

Mitglied Krebber teilt mit, dass die Änderungswünsche seitens der CDU-Fraktion bereits vorgetragen wurden und erkundigt sich, ob die entsprechend überarbeitete Stellungnahme bis Ende der Woche zur Verfügung gestellt werden könne. Herr Bürgermeister Hinze sagt dies zu.

Mitglied Siebers regt an, unter "6. Betuwe-Linie ABS 46/2 Oberhausen-Emmerich" zu erwähnen, dass die vorgeschlagene Vorzugsvariante nicht die von der Verwaltung bzw. Politik bevorzugte Variante sei. Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs sichert zu, dass an der einen oder anderen entsprechenden Stelle nochmals darauf hingewiesen werde, dass die vorgeschlagene Variante nicht der von der Verwaltung bzw. Politik vorgeschlagenen Variante sei.

Mitglied Schnake-Rupp beantragt im Namen der SPD-Fraktion, das Gebiet N4 "Helenenbusch" nicht als Naturschutzgebiet, sondern als Landschaftsschutzgebiet auszuweisen. Dieses Gebiet sei ein stadtnahes Waldgebiet und werde von Bürgern, Kindergärten und den Schulen als Ausflugsziel genutzt. Eine höhere Unterschutzstellung, wie in der Vorlage vorgesehen, würde dieses massiv einschränken.

Den Vorschlag der CDU-Fraktion, noch weitere Naturschutzgebiete als Landschaftsschutzgebiete auszuweisen, hinterfragt sie.

Mitglied Krebber bezieht sich auf die im Jahr 2010 beschlossene Ausweisung eines Vogelschutzgebietes und erläutert, dass zum damaligen Zeitpunkt festgelegt worden sei, dass die umliegenden Gebiete Bestandsschutz erhalten. Dies wolle mit der vorgetragenen Ausweitung der Landschaftsschutzgebiete sichergestellt werden.

Auch habe es erhebliche Auswirkungen für die Landwirtschaft, wenn ein Landschaftsschutzgebiet plötzlich ein Naturschutzgebiet werde.

Aufgrund der vorgetragenen Änderungswünsche der Fraktionen verliert der Vorsitzende einen geänderten Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die von den Fraktionen eingereichten Anregungen zum Protokoll zu nehmen und für die Sitzung des Rates am 12.12.2023 eine überarbeitete Stellungnahme zum Landschaftsplan Nr. 2 - Emmerich am Rhein - Kleve vorzulegen.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1. Verabschiedung in die Winterpause; hier: Mitteilung des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Hinze teilt mit, dass er die Ratsmitglieder nach der Ratssitzung am kommenden Dienstag (12.12.2023) gerne mit einem Glühwein in die Winterpause verabschieden wolle. Er bittet die anwesenden Mitglieder dies innerhalb der Fraktionen weiterzugeben.

**5.2. AG "ärztliche Versorgung";
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies**

Mitglied Kukulies bemängelt, dass seitens der Verwaltung nicht aus der Sitzung der AG "ärztliche Versorgung" berichtet worden sei. Ihn hätte besonders ein Bericht über die in besagter Sitzung vorgetragene ambulante und stationäre Versorgung in Emmerich am Rhein interessiert.

Mitglied Kukulies erkundigt sich daher, ob die Möglichkeit bestehe, in der kommenden Ratssitzung hierzu Stellung zu nehmen.

Herr Bürgermeister Hinze teilt mit, dass die Sitzungen der AG aufgrund der Vertraulichkeit der dort bekanntgegebenen Informationen stets nichtöffentlich stattfinden. Trotz dessen werde Herr Bürgermeister Hinze nachschauen, was in der Sitzung der AG "ärztliche Versorgung" besprochen worden sei und ob ggf. eine Mitteilung in ein bis zwei Sätzen vorgetragen werden könne.

Versprechen könne er aufgrund der sehr engen vertrauensvollen Arbeit allerdings nichts.

Herr Bürgermeister Hinze fügt ergänzend hinzu, dass Anfragen gerne per E-Mail an ihn gestellt werden können; ob eine passende Antwort gegeben werden könne, müsse dann geprüft werden.

6. Einwohnerfragestunde

Fragen seitens der Einwohner/innen werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18:25 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 15. Dezember 2023

Peter Hinze
Vorsitzender

Michelle Kruse
Schriftführerin